NEWSTICKER

Open Beatz Festival – Vollgas im Frankenland

Das Open Beatz Festival war in diesem Jahr in der 4. Runde – und größer als in den Jahren zuvor. Eine stetige Zunahme der Besucherzahl in den vergangenen Jahren hat die Veranstalter 2013 dazu bewogen ein größeres und weitläufigeres Gelände für das Festival zu wählen – und es hat sich ausgezahlt: Eine angenehme Parkplatzsituation, großzügige Zeltmöglichkeiten und eine gute Rahmeninfrastruktur machten es den Besuchern leicht sich wohlzufühlen.

Auf den zwei weiteren Floors, dem Circle of Heaven (es spielten u.A. Moduai und Michael Calfan) und dem Fast Attack Floor (u.A. Coone und DurchundDurch) wurden weitere Richtungen der elektronischen Musik geboten, wie Hardstyle-Elemente oder Trance und House.

Beim Open Beatz wurde ganz bewusst bewährtes und professionelles Material eingesetzt – im Tonbereich bspw. mit Line-Arrays von d&b und beim Licht die neuesten Moving Lights von JB-Lighting. Auch eine großflächige LED Leinwand mit mehreren Ebenen kam zum Einsatz. Als besondere Special Effekt wurden 5 professionelle Lasersysteme von Laserworld eingesetzt (RTI PIKO RGB 14), als Laser Operator Mario S gebucht. Die Ansteuerung des Lichtsystems erfolgte über zwei große GrandMA2 Konsolen (eines davon Redundanzsystem).

Foto: LaserWorld

Unter freiem Himmel

MA und Clay Paky treffen La Bohème im Römersteinbruch St. Magarethen

Europas größte Naturbühne ist seit 2001 Teil des UNESCO-Welterbes und bot der Oper einen eindrucksvollen Rahmen.

Komponiert von Giacomo Puccini wurde die Oper La Bohème 1896 im Teatro Regio in Turin uraufgeführt. Damit begann eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Ein Zeichen dafür ist die jüngste Aufführung im Zuge der Opernfestspiele im Römersteinbruch in St. Margarethen. Europas größte Naturbühne ist seit 2001 Teil des UNESCO-Welterbes und bot der Oper einen eindrucksvollen Rahmen.

Lichtdesigner und Programmierer Michael Grundner und die beiden Multisound Veranstaltungstechnik Produktionsleiter Ernst Hainisch und Christoph Trauner vertrauten für die Lichtsteuerung auf ein MA System, das aus 1 x grandMA2 fullsize mit zwei externen Touchscreens, 1 x MA onPC command wing als Back-up, 1 x MA 2Port Node onPC und 1 x MA NPU (Network Processing Unit) bestand. Im Licht-Rigg waren unter anderem 22 x Clay Paky Alpha Profile 1500 zu finden.

Grundner betonte: „Die grandMA2 ist meiner Auffassung nach das sicherste System in komplexen Beleuchtungssituationen. Darüber hinaus punktet das Pult mit seiner Benutzerfreundlichkeit und den umfassenden Netzwerkfähigkeiten. Zusätzlich bieten die MA Software-Lösungen grandMA 3D und grandMA2 onPC professionelle Möglichkeiten zur Visualisierung und Vorprogrammierung. Beim Clay Paky Alpha Profile 1500 haben mich die große Helligkeit sowie die Gestaltungsmöglichkeiten, über die das Blendenschiebersystem verfügt, überzeugt."

Auf sein Lichtdesign angesprochen führte Grundner aus: „La Bohème ist im Grunde genommen eine Oper, die sich szenisch in einem sehr intimen Rahmen abspielt. Da die Bühne in St. Margarethen sehr groß ist und die Räume sehr genau abgegrenzt werden mussten, wurden beim Frontlicht und beim seitlichen Auflicht hauptsächlich Clay Paky Alpha Profile 1500 eingesetzt. Diese waren aufgrund der Helligkeit und genauen Shaper-Positionierungen die einzig mögliche und absolut richtige Wahl. Obwohl schon während der Dämmerung, und damit bei Tageslicht, mit der Oper begonnen wurde, sind diese Moving Lights von Anfang an deutlich erkennbar gewesen."

Grundner arbeitet seit Jahren mit MA Pulten und setzt mittlerweile nur noch auf die grandMA2 Serie. Diese verwendet er sowohl bei Theater-, Musical- und Opern-Produktionen als auch bei den Gala-Konzerten von Startenor José Carreras, die er weltweit betreut.

Fotos: © Ralph@Larmann.com